

# **Wer entscheidet bei Förderkindern über den Schulbesuch?**

**Beitrag von „Schantalle“ vom 28. April 2017 21:05**

Nun denn, wenn die Eltern keinen Wechsel wollen, dann ists halt so. Das letzte Grundschuljahr geht auch noch rum. Wenn es jetzt den Förderbedarf anerkannt bekommt hat, kannst du wohl zieldifferent unterrichten. Sprich, du guckst in den Lehrplan der "Förderschule Lernen" und das Kind bekommt die Aufgaben, die es schaffen kann. Da tut's auch mal das passende Arbeitsheft, man muss nicht täglich doppelt vorbereiten sage ich mal wenig inklusiv aber pragmatisch.

Und du gibst dem Kind durchaus was mit, auch wenn dir das im Moment vergleichsweise wenig erscheint. Du kümmerst dich, du förderst, du versuchst es in die Klassengemeinschaft zu integrieren und es kann schon bis 10 rechnen und erliest ganze Wörter... das ist doch was  An der Förderschule passieren auch bloß keine Wunder, der Anspruch sinkt bloß...